



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 9 - V - 6 7 - 0 0 1 0**
(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) V/67

Kulturpark Bewässerungsanlage - Freigabe und Umsetzung des Budgets

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="checkbox"/>	erforderlich <input checked="" type="checkbox"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent

Andreas Kowol
Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: 10.396.210,80
 in %: 13,6 %

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
x		2019/ 2020	Neukonzeption Kulturpark	390.000		148.200	1.03264. 212.500	842200	67 Neukonzeption Kulturpark
		2019/ 2020	Allgemeinkosten „Zukunft Stadtgrün“, Kulturpark	48.750		18.525	1.03264. 212.500	842200	67 Neukonzeption Kulturpark
		2019/ 2020	Fördermittel Baukosten			241.800			Förderprogramm Zukunft Stadtgrün
		2019/ 2020	Fördermittel Allgemeinkosten			30.225			Förderprogramm Zukunft Stadtgrün
Summe einmalige Kosten:				438.750		438.750			

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Im Rahmen der Umgestaltung des Kulturparkes soll zusätzlich eine automatische Bewässerungsanlage gebaut werden. Wie insbesondere die Sommer 2018/2019 zeigen, ist es im innerstädtischen Bereich kaum möglich, beanspruchte Grünflächen in einem dauerhaft vitalen Zustand zu halten. Mit der Beregnungsanlage kann das Grün etabliert und Personalkosten dauerhaft reduziert werden. Unter Inanspruchnahme von Bund-Land-Mitteln des Städtebauförderungsprogramms "Zukunft Stadtgrün" soll die Maßnahme umgesetzt werden.

Anlagen:

/

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 im Rahmen der Umgestaltung des Kulturparks zusätzlich eine automatische Bewässerungsanlage installiert werden soll
 - 1.2 sich die Kosten für die Umsetzung der Einzelmaßnahme voraussichtlich auf insgesamt 390.000 € brutto belaufen.
Für Allgemeinkosten des Programms „Zukunft Stadtgrün“ sind zusätzlich 12,5% der förderfähigen Investitionskosten, d. h. 48.750 EUR anzusetzen.
 - 1.3 im Rahmen des Förderprogramms „Zukunft Stadtgrün“ bereits Bundes- und Landesmittel zur Finanzierung
 - der investiven Einzelmaßnahmen „Kulturpark“ in Höhe von 241.800 €
 - sowie damit verbundene Allgemeinkosten in Höhe von 30.225 €beantragt wurden, die in den Jahren 2018-20 abgerufen werden können
 - 1.4 das erforderliche Budget innerhalb des Dezernatsbudgets V/67 zur Verfügung steht. Darüber hinaus werden die unter Ziff. 1.3 genannten Fördermittel zur Realisierung der Maßnahme in Anspruch genommen, sobald bewilligt.
2. Es wird beschlossen:
 - 2.1 Das erforderliche Budget in Höhe von insgesamt 438.750 € wird auf dem I.03264 "67 Neukonzeption Kulturpark" grundsätzlich genehmigt und freigegeben.
 - 2.2 Die haushaltsrechtliche Umsetzung erfolgt durch III/20 i. V. m. V/67.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Ziel ist es, den Kulturpark in seiner Gesamtheit aufzuwerten und die Grünanlage für die Bevölkerung zu einem dauerhaft grünen und erholsamen Freiraum mit hoher Aufenthaltsqualität umzugestalten. Durch den Bau einer automatischen Beregnungsanlage kann insbesondere den Anforderungen sehr trockener und heißer Monate nachgekommen werden und die notwendige Bewässerung sichergestellt werden.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

Aufgrund der langjährigen kulturellen Angebote im Planungsgebiet (Kulturpark Schlachthof, Kreativfabrik, etc.), die sich eher an Jugendliche und junge Erwachsene richten, ist ein Altersstrukturwandel der Nutzergruppe nicht zu erwarten. Dies wurde im Konzept berücksichtigt, schließt eine Nutzung durch andere Altersgruppen ausdrücklich nicht aus.

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

Die Barrierefreiheit wurde bei allen bisherigen Maßnahmen gewährleistet. Die Barrierefreiheit wird durch den Bau einer Bewässerungsanlage nicht eingeschränkt.

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Die Planungen für die Bereiche rund um den sanierten Wasserturm sowie um die neue Veranstaltungshalle wurden bereits umgesetzt. 2019/2020 folgt der Umbau der südlich angrenzenden Flächen, wie im bereits durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Konzept angedacht. Die Planungen beinhalten u.a. den Bau von legalen Graffitiflächen, Grillstationen, die straßenseitige Einfassung durch ein breites Vegetationsband, eine adäquate und sichere Abgrenzung zu den Bahngleisen und eine allgemeine Aufwertung der Grünstruktur. Die Bewässerungsanlage ist auf den gesamten Kulturpark ausgelegt.

Mit der Aufnahme des Stadtgebietes Wiesbaden Innenstadt und -Süd in das Städtebauförderungsprogramm „Zukunft Stadtgrün“ (siehe Magistratsbeschluss Nr. 555 vom 29.08.2017) können für Maßnahmen im Programmgebiet Fördermittel des Bundes und des Landes in Anspruch genommen werden und dadurch kommunale Mittel eingespart bzw. hier über die ursprüngliche Planung hinausgehende Maßnahmen zur Aufwertung von Freiflächen ermöglicht werden. Im Gegenzug ist aus dem Maßnahmenbudget ein finanzieller Beitrag zu den von Seiten der Stadt Wiesbaden zu erbringenden Allgemeinkosten für die Programmabwicklung zu leisten, für die kein eigenständiges Budget im Haushalt 2018/19 verankert werden konnte. Zu den Allgemeinkosten zählen im Wesentlichen die Erarbeitung des städtebaulichen Entwicklungskonzepts für das Programmgebiet, weitere vorbereitende Untersuchungen wie Machbarkeitsstudien und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen, Öffentlichkeitsarbeit, Beteiligungsverfahren und Programmsteuerungsleistungen.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

/

Wiesbaden, 24. September 2019

Andreas Kowol
Stadtrat